

Bibliotheken und Schulen auf dem Weg zu einer engen Bildungspartnerschaft

Ein aktueller Überblick

Klaus Dahm

**Staatliche Landesfachstelle für das
öffentliche Bibliothekswesen**

München

Übersicht

- Mit PISA fing es an
- Bildungsreformen: Auswirkungen auf Unterricht und Schule
- Bibliothek in der Schule: ein unverzichtbarer Lernort
- Was leisten Bibliotheken als Partner für Schule und Schulbibliothek
- Resümee

Mit PISA fing es an

Befund:

- ❑ Deutsche Schüler schneiden bei Lesekompetenz, Mathematik und Naturwissenschaften unterdurchschnittlich ab

Ursachen:

- ❑ Zuwenig Förderung für Schüler mit Migrationshintergrund
- ❑ Soziale Herkunft entscheidet über den Schulerfolg
- ❑ Zu frühe Selektion der Schullaufbahnen

Wie reagiert die Politik?

- ❑ Ausbau von Ganztagschulen
- ❑ Entwicklung von Bildungsstandards
- ❑ G 8
- ❑ Innere Schulreformen:
Leitbilder, neue Lehr und Lernformen,
Veränderung der Schulkultur, Stärkung
der Autonomie

Ausbau von Ganztagsschulen (IZBB-Programm)

- Bessere Individuelle Förderung
- Ganztagsbetreuung
- Mehr Zeit für offene Lernformen

Bildungsstandards

- Von der Input- zur Outcome-Orientierung
- Statt Faktenwissen – Erwerb von Fähigkeiten und fachlichen wie überfachlichen Kompetenzen
- Betonung überfachliche Kompetenzen /Schlüsselqualifikationen z.B.: Lesekompetenz, Medienkompetenz, Informationskompetenz

G8: achtjähriges Gymnasium

- Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik als Kernfächer
- Alle Fächer vermitteln Grund- und Methodenwissen
- Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz

Innere Schulreformen

- ❑ Schulen entwickeln Leitbilder
- ❑ Vom lehrerzentrierten zum schülerzentrierten Unterricht
- ❑ Selbstbestimmtes Lernen
- ❑ Offener Unterricht, freie Arbeit, Projektarbeit
- ❑ Schulprogramme: spezifisches Profil, Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen
- ❑ Freie Lernorte in der Schule

Freie Lernorte:

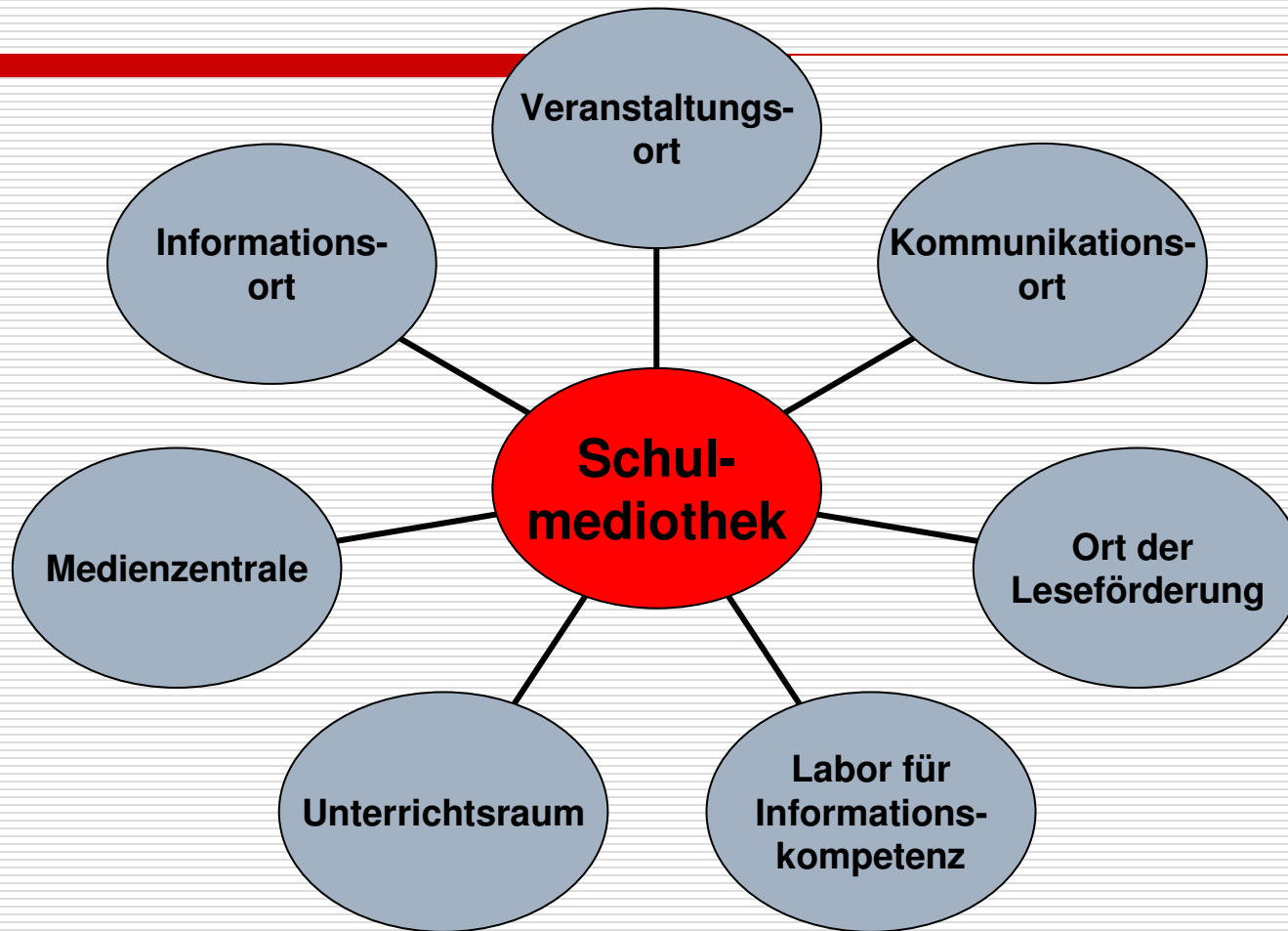
- sind Räume, die frei verfügbar sind
- eröffnen Lernchancen durch
 - verstärkte Nutzung offener Unterrichtsformen
 - Eignung für verschiedene Arbeitsformen
 - Möglichkeiten selbstgesteuerten Lernens
- verbinden traditionelle und neue Medien
- bieten die Möglichkeit der Öffnung nach außen
- geben Impulse für Schulentwicklung

(Schulen ans Netz: Freie Lernorte)

Freier Lernort Schulmediothek

- Unterrichtsnaher Informationsort
- ermöglicht handlungsorientiertes Lernen
- Raum für Projekt- und Teamarbeit
- Ort für Einübung Informationskompetenz
- Ort für Einübung Medienkompetenz
- Vom unterrichtlichen zum außerunterrichtlichen Lesen
- Brückenfunktion Schule – ÖB - WB

Konzept Schulmediothek



Gelingsbedingungen Schulmediothek

- ❑ Qualitätsvolle und einladende Räume hinsichtlich Größe, Lage und Ausstattung
- ❑ Eine engagierte, ausreichend qualifizierte Leitung und Betreuung
- ❑ Öffnung während der gesamten Unterrichtszeit
- ❑ Eine ausreichende und sichere Finanzierung
- ❑ Eine gute und aktuelle Buch- und Medienausstattung für den unterrichtlichen Bedarf
- ❑ Ein attraktiver Bestand an Literatur, der zum außerunterrichtlichen Lesen animiert
- ❑ Eine ausreichende Zahl an Einzel- und Gruppenarbeitsplätzen
- ❑ Mehrere Internet- und PC-Arbeitsplätze

Gelingsbedingungen Schulmediothek

- Die Anerkennung als unentbehrliches fächerübergreifendes Lernlabor
- Integration in die Fächer-Curricula
- Integration in das Schulleben

Sind Schulbibliotheken durch externe Bibliotheken ersetzbar?

Nein!

Ausnahme:

- Kombinierte Bibliothek im Schulgebäude
- ÖB in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule

Bibliotheken als Schulpartner

Kooperation und Vernetzung

- Vertragliche Vereinbarungen auf Länderebene
- Individualvereinbarungen mit Schulen

Bibliotheken als Schulpartner

- Bereitstellung und Erschließung von Medien und Informationen für Unterricht, Facharbeiten, Projekte
- Bereitstellung von unterrichtsbegleitenden Medien und Lernumgebungen: Schülercenter
- Präsentation schulischer Ergebnisse
- Teaching Library: Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz

Bibliotheken als Schulpartner

Dienstleistungen:

- Klassenführungen
- Spiralcurriculum
- Medienboxen / Lesekisten
- Unterricht in der Schule / in der Bibliothek:
Medienpräsentationen, Informationskompetenz
- Außerschulische Lesepromotion:
Vorlesestunden, Wettbewerbe, Antolin,
Sommerleseclub, Elterninformation

Kooperationen Öff. Bibliotheken mit Schulbibliotheken

- Informelle Kooperation:
Zusammenarbeit auf der Basis
unverbindlicher Absprachen
- Vertragliche Kooperation
zwischen Bibliothek und Schulträger
- Integrierte Kooperation:
Kombinierte Schul- und Öff. Bibliothek

Resümee:

Es hat sich einiges bewegt!

- Bibliotheken werden als Bildungsorte und –partner wahrgenommen
- Bibliotheken erkennen ihre Verantwortung und ihre Dienstleistungsmöglichkeiten gegenüber anderen Bildungsinstitutionen
- Der Auf- und Ausbau von Schulbibliotheken/ -mediatheken wird verstärkt: Ganztagschulentwicklung, Schulprofilierung, Lernortentwicklung

Resümee: Es gibt noch viel zu tun!

Schulbibliotheken

- Verankerung in den staatlichen Richtlinien für den Schulbau und den Ausstattungsstandards
- Verankerung in den schulischen Organisations- und Arbeitsplänen
- Qualifizierung der Lehrkräfte für organisatorische und betreuerische Aufgaben, mehr Anrechnungstunden
- Finanzierung von Personal und Bestandsaufbau
- Integration in den Unterricht

Resümee: Es gibt noch viel zu tun!

Öffentliche Bibliotheken

- ❑ Verankerung der Bibliotheken als unterrichtliche und außerunterrichtliche Lernorte in den schulischen Curricula und der Lehreraus- und -fortbildung
- ❑ Deutliche Entwicklung eines Profil und Leitbilds in Richtung Bildungsdienstleister und -partner
- ❑ Finanz- und Personalressourcen
- ❑ Know-how an lese- und mediendidaktischen Kenntnissen

Bibliotheken und Schulen auf dem Weg zu einer engen Bildungspartnerschaft

Ein aktueller Überblick

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**